

**Helle Panke
zur Förderung
von Politik,
Bildung und
Kultur e.V.**

Kontaktstelle Berlin
der
Rosa-Luxemburg-
Stiftung
Gesellschaftsanalyse
und
Politische Bildung
e.V.

**Kopenhagener
Straße 76
10437 Berlin -
Prenzlauer
Berg**

TELEFON
(030) 47 53 87 24

FAX
47 37 87 75

E-MAIL
Info@helle-panke.de
INTERNET
www.helle-panke.de

*Wir leben
von den Ideen
unserer
Mitarbeiter**



** ausgenommen sind Deutsche-Bahn-AG und die Fernsehanstalten*

**In dieser
Ausgabe**

- o **Veranstaltungsangebot für Mai ... Seiten 3 - 8**
- o **Von den Urteilen zur "Gnadenarie" ... Seite 9**
- o **Neuerscheinungen ... Seite 11**

Beiträge und Spenden

Auch in den vergangenen Wochen erreichten uns Geld- und Buchspenden. Wir möchten uns auch auf diesem Wege für die Unterstützung des Vereins bedanken. Interessenten bieten wir die Mitgliedschaft im Verein an: Jahresbeitrag: 36 € / erm. 16 €. Beiträge und Spenden bitten wir zu überweisen auf:

Postbank Berlin,
BLZ 100 100 10,
Kontonummer
6017 64-104

Beiträge und Geldspenden sind steuerlich absetzbar.

Illustration auf
Seite 1
von
C. Damadian

Helle Panke ZUR FÖRDERUNG VON POLITIK, BILDUNG UND KULTUR e.V. Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

Tel.: (030) 47 53 87 24 / Fax: (030) 47 37 87 75
info@helle-panke.de www.helle-panke.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Mo bis Do 14.00 - 17.00 Uhr

"Helle Panke" wurde 1991 in der Rechtsform als eingetragener Verein mit anerkanntem gemeinnützigem Charakter gegründet. Der Verein unterbreitet Angebote zur politischen Bildung und organisiert Gespräche und Lesungen mit Autoren sozialwissenschaftlicher und belletristischer Literatur. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, die Teilnahme von Nichtmitgliedern ist ausdrücklich erwünscht.

Das Programm kann in Berliner Zeitungen und Zeitschriften in den täglichen bzw. Wochenvorschauen sowie im Internet eingesehen werden. Interessenten erhalten das Monatsprogramm auf Wunsch zugeschickt.

Der Verein verfügt über eigene Veranstaltungsräume in der Kopenhagener Straße 9. Die Angebote sind sowohl Konferenzen, Seminare als auch Abendveranstaltungen mit geringfügigem Eintritt und finden zu meist in Berlin-Prenzlauer Berg, Kopenhagener Straße 9 statt.

Veranstaltungsschwerpunkte sind:

- Konzeptionen und Politikangebote linker gesellschaftlicher Kräfte zu Entwicklungstendenzen in Deutschland, Europa und der Welt von heute
- Kritische Auseinandersetzung zu Eckpunkten der Geschichte der DDR und Probleme des deutschen Vereinigungsprozesses
- Philosophische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart
- Kritische Befragung theoretischer Auffassungen von Marx, Engels, Lenin und anderer Theoretiker der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung
- Diskussionen zu Grundfragen der ökonomischen Entwicklung in den Industriestaaten, insbesondere in Deutschland
- Schriftstellerlesungen und andere kulturelle Veranstaltungen
- Podiumsdiskussionen zu aktuell-politischen Problemen

**Der Verein "Helle Panke" e.V. ist Kooperationspartner
der Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin und Mitglied des Rates
der PDS-nahen Landesstiftungen für politische Bildung**

Impressum

Herausgeber ist der Vorstand des Vereins "Helle Panke" zur Förderung von Politik, Bildung und Kultur e.V. – v.i.s.d.p. Birgit Pomorin
Redaktion und Gestaltung: Dr. Peter Welker, Axel Hempel
Erscheinungsweise monatlich, kostenlose Zusendung an Vereinsmitglieder, Bestellungen gegen Schutzgebühr möglich.
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe 1. Mai 2006 (Juniausgabe)

Veranstaltungsangebot

Mai 2006

Mittwoch, 3. Mai 2006, 18 Uhr

„Zwangsarbeit in Workuta. Deutsche Häftlinge in Erinnerung an Stalinismus und Repression 1931 bis 1956“

Mit den Zeitzeugen Alewtina Grumbach, geb Menzel, Dr. Horst Hennig und Erwin Jöris

Einführung: Dr. Wilfriede Otto

Moderation: Dr. Wladislaw Hedeler

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 4. Mai 2006, 18 Uhr

Dokumentarfilmreihe

„Gethsemane-Kirche. Das Ende der Eiszeit im Oktober 1989“

Filmvorführung und anschließende Diskussion mit den Filmemachern Hans Sparschuh und Rainer Burmeister

Moderation: Daniel Küchenmeister

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 4. Mai 2006, 18 Uhr

Besuch der Weltausstellung

Melancholie - Genie - Wahnsinn in der Kunst

Vortrag mit Führung: Prof. Dr. Ulrike Krenzlin

Melancholie gilt in der abendländischen Kunst seit über 2000 Jahren als geistige Quelle aller großen künstlerischen Schöpfungen. In der Antike kam Melancholie auf, die schwarze Galle hatte sich ins Blut gemischt. Im Mittelalter galten Höllen- und Teufelsvisionen der Mönche als höchster Ausdruck melancholischer Zweifel. In der Renaissance, mit Dürers Meisterstichen, erlebte Melancholie einen beispiellosen Aufstieg. Danach führte Melancholie – mit furiosen Schmerzen und Wehmut verbunden – Künstler und Politiker von der Neuzeit bis ins 21. Jahrhundert. Medizingeschichte erklärt Ursachen der Melancholie jedoch bisher ohne Erfolg. Die Ausstellung zeigt 300 Kunstwerke der Malerei, Plastik, Grafik, Video, Musik und Medizingeschichte. Die Werke kommen aus Paris, Madrid, Wien und London und aus Privatsammlungen.

Teilnahme nur nach Voranmeldung und vorherigem Kartenkauf (max. Teilnehmerzahl: 20)

Eintritt: 10 Euro

Ort: Kulturforum am Potsdamer Platz, Neue Nationalgalerie

Dienstag, 9. Mai 2006, 10 Uhr

Seniorenklub

„Gerdas Schweigen“

Buchlesung und Gespräch mit Knut Elstermann

Moderation: Brigitte Semmelmann

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Mittwoch, 10. Mai 2006, 19.30 Uhr

Kulturdebatte

Wolfgang Herzberg spricht über sein Buch:

Gerry Wolff – eine Schauspielerlegende erinnert sich

Biografisches und Autobiografisches

Moderation: Prof. Dr. Dietrich Mühlberg

In Zusammenarbeit mit der KulturInitiative '89

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Galerie Rohnstock Biografien, Schönhauser Allee 12 (U-Bhf. Senefelder Platz), 1. Etage, Eingang seitlich von der Saarbrücker Str.

Mittwoch, 10. Mai 2006, 19 Uhr

AG Lateinamerika lädt ein

Nikaragua - ein halbes Jahr vor den Wahlen

Die Sandinistische Befreiungsfront heute – „Pakt“ zwischen Daniel Ortega und Arnoldo Aleman zur Verfassungsreform – Außenpolitik und Freihandelszone CAFTA – Was blieb von der Solidarität mit Nicaragua?

Referent: Wolfgang Herrmann

(langjährig als Beauftragter des Ministerrates der DDR in Nicaragua tätig gewesen)

Moderator: Dr. Winfried Hansch

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 11. Mai 2006, 10 Uhr

Kolloquium

Aufbruch und Abbruch? Die DDR im Jahre 1956

mit Prof. Dr. Siegfried Prokop, Dr. Jochen Czerny, Prof. Dr. H. C. Rauh, Prof. Dr. Jörg Roesler, Prof. Dr. Eckehard Mehls, Prof. Dr. Horst Schützler, Prof. Dr. Günter Wirth, Prof. Dr. Heinz Engelstaedter, Prof. Dr. Dieter Schiller, Prof. Dr. Ludwig Elm, Dr. Hanna Behrend

Moderatoren: Gerhard Zwerenz, Siegfried Prokop, Arnold Schölzel

19-21 Uhr Podiumsdiskussion

„Die vertane Chance der Entstalinisierung“ mit Gustav Just und Gerhard Zwerenz

Moderatorin: Ingrid Zwerenz

Gemeinsame Veranstaltung mit den Rosa-Luxemburg-Stiftungen Brandenburg und Berlin

Anmeldungen bitte an die Rosa-Luxemburg-Stiftung in Potsdam richten

Eintritt: 5 Euro (mit Imbiss)

Ort: Altes Rathaus Potsdam

Dienstag, 16. Mai 2006, 19 Uhr

„Das war Athen 2006 - Das Europäische Sozialforum 2006“

Referent: Dr. Andreas Trunschke

Moderation: Dr. Wolfgang Girmus

Die Weltsozialforen gehören zu den größten Innovationen der Linken seit 1989. Sie schaffen einen öffentlichen Raum, in dem Linke unterschiedlichster Prägung ihre Vorstellungen von einer anderen Welt diskutieren und leben können. Der Referent hatte Gelegenheit an zwei Weltsozialforen, an drei Europäischen Sozialforen und am ersten Sozialforum in Deutschland teilzunehmen. Er hat das erste deutsche Buch über ein Weltsozialforum herausgegeben.

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Dienstag, 16. Mai 2006, 10 Uhr

Seniorenklub

Die Welt verändern – ohne die Macht zu übernehmen?

Eine kritische Betrachtung zu John Holloway

Referentin: Prof. Dr. Peter Stier

Moderation: Elfriede Juch

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Mittwoch, 17. Mai 2006, 19 Uhr

Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum

„Weltbilder – eine Menschheitsgeschichte“

Lesung und Diskussion mit dem Autor Prof. Dr. Karl Lanus

Moderation: Prof. Hans-J. Gutjahr

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Alt Marzahn 64, Klubkeller

Mittwoch, 17. Mai 2006, 18 Uhr

Philosophische Gespräche

Marx und die Junghegelianer. Vorstellung eines Forschungsprojekts

Referent: Prof. Dr. Martin Hundt

Moderation: Dr. Falko Schmieder

Gemeinsam mit Berliner Verein zur Förderung der MEGA-Edition e.V.

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 18. Mai 2006, 19 Uhr

Vortrag mit Diskussion

Transformation der Bundeswehr - Rüstungsaufträge für weltweite Einsätze

Referent: Ludwig Marum

Moderation: Dr. Lothar Schröter

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Sonntag, 21. Mai 2006, 10.30 Uhr

Roter Bock

Mit Dr. Diether Dehm (MdB) und seinen Gästen

Am Piano: Michael Letz

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Café Sibylle, Karl-Marx-Allee 72

Montag, 22. Mai 2006, 18 Uhr

Vernissage zur Ausstellung von Rudolf Sittner

„Mexikanische Reflexionen – Malerei und Arbeiten auf Papier“

Biografisches: 1944 in Köslin (Koszalin) geboren, Studium an der Fachschule für Werbung und Gestaltung Berlin, Fachrichtung Gebrauchsgrafik, ab 1970 Gebrauchsgrafiker, seit 1979 freischaffend in Cottbus als Grafikdesigner, Maler und freier Grafiker, seit 1974 zahlreiche Ausstellungen und Ausstellungsbeiträge

Wir bitten um eine Spende zur Fortführung der Galerie.

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Dienstag, 23. Mai 2006, 10 Uhr

Seniorenklub

Entwicklung und Probleme der Partei der Europäischen Linken

Referent: Prof. Dr. Harald Neubert

Moderation: Christian Beyer

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstr. 28

Dienstag, 23. Mai 2006, 18 Uhr

Biografien im Gespräch

Peter Gingold – Ein Leben im Widerstand

Veranstaltung mit Peter Gingold anlässlich seines 90. Geburtstages

Moderation: Prof. Dr. Heinrich Fink

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Montag, 29. Mai 2006, 19 Uhr

Vortrag mit Diskussion

Die Vereinigten Staaten und das Öl

Referent: Prof. Dr. Frank Unger

Moderation: Kurt Neumann

Eintritt: 1,50 Euro

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Dienstag, 30. Mai 2006 und Mittwoch, 31. Mai 2006

V. Ständiges Kolloquium zur historischen Sozialismus- und Kommunismusforschung

Historische Alternativen zur Stalinisierung des deutschen Kommunismus. Die Chancen der Volksfront

Das V. Ständige Kolloquium zur historischen Kommunismus- und Sozialismusforschung findet in diesem Jahr aus Anlass des 60. Jahrestages der Volksfront statt.

Veranstalter: Helle Panke e.V., Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen e.V. und Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin

u.a. mit Prof. Dr. Theodor Bergmann, Dr. Jochen Czerny, Dr. Hans Coppi, Dr. Bernd Florath, Prof. Dr. Klaus Kinner, Dr. Ulla Langkau-Alex (Amsterdam), Prof. Dr. Erwin Lewin, Dr. Reiner Tosstorff

Dienstag, 30. Mai 2006, 18.00-21.00

Einführung: Dr. Jochen Czerny

Referenten:

Prof. Dr. Theodor Bergmann: Die Volksfront - Hoffnungen und Enttäuschungen

Dr. Ulla Langkau-Alex (Amsterdam): Was bedeutete die Volksfront für die deutsche Linke?

Diskussion

Mittwoch, 31. Mai 2006, 10.00-18.30

Vormittagssitzung: Volksfronten im südlichen Europa

Referenten:

Prof. Klaus Kinner: Zur Einführung

Dr. Reiner Tosstorff: Geschichte der Volksfronten im südlichen Europa

Prof. Dr. Erwin Lewin: Die nationale Befreiungsfront Albanien und ihr Verhältnis zur bürgerlich-nationalen Widerstandsbewegung

Anschl. Diskussion

12.00-14.00 Mittagspause

Nachmittagssitzung: Der deutsche Parteikommunismus und die Befreiung Deutschlands vom Hitlerfaschismus. Eine Bilanz

Hans Coppi: Volksfront in Aktion? Die heterogenen Berliner Widerstandskreise um Arvid Harnack und Harro Schulze-Boysen

16.00-16.30 Kaffeepause

Prof. Dr. Klaus Kinner: Vorstellung der Edition „Der deutsche Kommunismus. Selbstverständnis und Realität“ abschließenden 3. Bandes „Im Krieg (1939 bis 1945)“

Eintritt: 5 Euro (mit Imbiss) – Wir bitten um Anmeldung!

Ort: Kopenhagener Straße 9, 10437 Berlin

Von den Urteilen zur „Gnadenarie“

60 Jahre nach dem Nürnberger Hauptkriegsverbrecherprozess

Tageskonferenz mit anschließender Podiumsdiskussion

Dienstag, 25. April 2006, 10 bis 20 Uhr

- 10.00 Uhr Prof. Dr. Kurt Pätzold: Eröffnung
- 10.30 Uhr Prof. Dr. Gregor Schirmer
Die Nürnberger Prinzipien - Umbruch im Völkerrecht
- 11.00 Uhr Prof. Dr. Gerhard Stuby / Bremen
Die schwierige Rezeptionsgeschichte der Nürnberger Prinzipien
- 11.30 Uhr Diskussion
- 12.30 Uhr Prof. Dr. Detlef Joseph
Nürnberg und die ostdeutschen Folgen
- 13 bis 14 Uhr Pause
- 14.00 Uhr Prof. Dr. Rolf Badstübner
Franz Neumanns Geheimdienstanalysen und der Umgang mit den Tätern/Naziverbrechern im Nachkriegsdeutschland
- 14.30 Uhr Diskussion
- 15.30 Uhr Prof. Dr. Manfred Weißbecker / Jena
Fritz Sauckel und Robert Servatius – der Mandant und sein Verteidiger
- 16.00 Uhr Prof. Dr. Dietrich Eichholtz
Hjalmar Schacht – ein umstrittener Fall
- 16.30 Uhr Diskussion

Abendveranstaltung

18.15 bis 18.45 Uhr Filmvorführung: Der Saal 600

anschl. bis 20.15 Uhr Interviews und Diskussion

Markus Wolf, Gerhard Stuby, Gregor Schirmer beantworten Fragen

von Erika Schwarz, Kurt Pätzold und den Teilnehmenden

Eintritt: 5 Euro (mit Imbiss)

Ort: Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Gemeinsame Veranstaltung mit der RLS und der Gesellschaft für Faschismus- und Weltkriegsforschung e.V.

Wir bitten um Anmeldung!

15 Jahre

„Helle Panke“ zur Förderung von Politik, Bildung und Kultur e.V.

Am 12. April 2006 besteht der Verein „Helle Panke“, mit dem unser Förderkreis seit dessen Gründung enge Kontakte pflegt und der bekanntlich unsere Arbeit maßgeblich unterstützt, 15 Jahre. Als eingetragener Verein mit anerkanntem gemeinnützigem Charakter hat sich die „Helle Panke“ einen festen Platz im bildungspolitischen Leben Berlins und darüber hinaus erobert. Er ist seinem Anspruch, einen Beitrag zur Entfaltung freien und mündigen Denkens und solidarischen Handelns im humanistischen, demokratischen und weltoffenen Sinne zu leisten, gerecht geworden. Dazu trugen vielfältige Veranstaltungen - u.a. pluralistische Diskussionen und Streitgespräche mit Autoren und Interessenten zu Fragen der Politik, der Geschichte, des Rechts, der Kunst und Kultur, Kolloquien sowie Lesungen mit Autoren sozialwissenschaftlicher und belletristischer Literatur bei. Es ging dabei vor allem um die kritische und quellen-gestützte Auseinandersetzung zu Eckpunkten der Geschichte der DDR und zu den Wechselbeziehungen beider deutscher Staaten, um Probleme des deutschen Vereinigungsprozesses, um die kritische Befragung der Auffassungen von Marx, Engels, Lenin und anderen Theoretikern der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung, um Diskussionen zu Grundfragen der ökonomischen Entwicklung in den Industriestaaten (insbesondere in Deutschland) sowie um philosophische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart. Dies widerspiegelt sich auch in den bisherigen Veröffentlichungen, so in den Reihen „hefte zur ddr-geschichte“, „Pankower Vorträge“, „Vielfalt sozialistischen Denkens“, „Philosophische Gespräche“ und „Klartext“ sowie in den Publikationen zur Berliner Geschichte und in Einzelpublikationen. In diesen Veröffentlichungen publizierten auch Mitglieder unseres Förderkreises wie Rolf Badstübner, Günter Benser, Stefan Doernberg, Klaus Höpcke, Wilfriede Otto und Jörg Roesler. Der Verein „Helle Panke“ war es auch, der die Jubiläen einiger Mitglieder unseres Förderkreises durch wissenschaftliche Kolloquien oder Konferenzen besonders würdigte. Genannt seien hier die Kolloquien zu Ehren von Rolf Badstübner, Günter Benser, Stefan Doernberg, Heinrich Gemkow, Klaus Höpcke, Annelies Laschitza und Jörg Roesler, deren Hauptbeiträge in den Publikationen der „Hellen Panke“ veröffentlicht wurden.

In der Überzeugung, dass sich die gute Zusammenarbeit unserer Vereine fortsetzen wird, wünschen wir der „Hellen Panke“ und ihrem kreativen Leitungskollektiv weiterhin gutes Gedeihen, Erfolge bei der Bewältigung vielfältiger Aufgaben und die gesellschaftliche Anerkennung, die ihr Wirken verdient.

Günter Benser/Rainer Holze

(Entnommen aus Mitteilungen des Förderkreises Archive und Bibliotheken zur Geschichte der Arbeiterbewegung Nr. 29, März 2006, S. 23 - redaktionell aus Platzgründen gekürzt. P.W.)

Neuerscheinungen

Reihe „Hefte zur ddr-geschichte“

Heft 98 – Gert Geißler

Zur Zeitgeschichte von Bildungs- und Schulpolitik in Deutschland

Heft 99 – Klaus Weise

Sport- und Sportpolitik in der DDR zwischen Anspruch und Realität

Heft 100 – Bernd Florath

Opposition und Widerstand. Eine historische Betrachtung politischer Gegnerschaft in Deutschland seit 1945

Reihe „Pankower Vorträge“

Heft 76

Die Krise der EU - neue Herausforderungen für die Linke

Kolloquium anlässlich des 70. Geburtstages von Prof. Dr. Eugen Faude

(Beiträge von Wilhelm Ersil, Eugen Faude, Christa Luft, Hans Modrow und Harry Nick)

Heft 77

Die marxische Theorie über den Wert der Ware Arbeitskraft und ihre aktuelle Bedeutung

(Beiträge von Christoph Lieber, Ingeborg Dummer und Harald Werner)

Heft 78

Friedrich Schiller und das lebendige Erbe der Aufklärung.

Kolloquium zum 200. Todestag des Dichters

(Beiträge von Wolfgang Beutin, Jost Hermand, Thomas Höhle, Ronald Heinze, Dietrich Lohse, Dieter Schiller)

Heft 79

Zum aktuellen Umgang mit der Nazizeit

Multidisziplinäre Geschichtswerkstatt II

(Beiträge von Michael Klundt, Werner Röhr, Zeno Ackermann, Doris Katheder, Gerhard Wagner)

Heft 80 – Harald Neubert

Partei der Europäischen Linken

Erfordernis, Formierung, Aufgaben und Probleme

Neuerscheinung:

1360 Seiten, gebunden im Schuber mit CD-ROM
 Subskriptionspreis bis 30. April 2006 ~~75,00 Euro~~
~~danach~~ 98,00 Euro, ISBN 3-320-02069-2

Erstmals legen ausgewiesene Wissenschaftler und Publizisten eine Überblicksdarstellung zur deutschen Zeitgeschichte von 1945 bis zur Jahrtausendwende vor. 40 Autoren beleuchten die historischen Abläufe, Zusammenhänge und Hintergründe der DDR sowie - seit 1990 - des vereinigten Deutschlands. Im Mittelpunkt stehen Parallelen und Unterschiede, Strukturen und Wirkungsmechanismen der Politik-, der Wirtschafts- und Sozialgeschichte Deutschlands. Das Handbuch eröffnet sowohl Bürgern mit "DDR -Sozialisierung" als auch in der Alt-Bundesrepublik aufgewachsenen Personen sowie der inzwischen nachfolgenden Generation den Zugang auf die spannende deutsche Zeitgeschichte während der mehr als 4 Jahrzehnte währenden "Zweistaatlichkeit" sowie seit 1989/90 und möchte somit zu einem gesamtdeutschen Geschichtsverständnis beitragen.



Die CD-ROM zur Publikation beinhaltet eine Zeittafel, eine Bibliographie und ein Personenverzeichnis. Im Mittelpunkt steht die umfangreiche, innovative Zeittafel, die sich auf die gesellschaftliche Entwicklung konzentriert, wobei wichtige Aspekte des Alltagslebens berücksichtigt wurden. Dargestellt sind 56 Jahre Chronologie in Form von über 5.000 Daten von Ereignissen, jeweils erläuternde Texte mit, soweit möglich, Quellenverweisen. Die Nutzer erhalten dabei die Möglichkeit der Volltextrecherche.

**Übernahme Schreivarbeiten
 von Band oder Blatt**

Absprachen unter 030 / 42017348

EDV – Service

Hilfe und Beratung bei allen Fragen
 und Sorgen rund um den Computer

Andreas Hinz

017650151133 030/93491975

Nutzen Sie auch unser umfangreiches antiquarisches Angebot:

Belletristik – Sozialwissenschaft – Naturwissenschaft – Taschenbücher

Alle Titel unter www.helle-panke.de